

Vision, Tätigkeiten und Leitbild der Arbeitsgruppe ‚Klinische Ernährung GSASA‘

Stand 28.11.2017

Vision: die Fachkompetenz der Apothekerschaft wird bei Verordnungen für klinische Ernährung im Sinne einer ganzheitlichen und interprofessionellen Patientenbetreuung im jeweiligen Setting nachgefragt und unterstützt, damit eine rationale, sichere und effiziente Therapie des Patienten durchgeführt werden kann.

Leitbild: Die Arbeitsgruppe ‚Klinische Ernährung GSASA‘ hat sich zum Ziel gesetzt, den Bereich der klinischen Ernährung in der stationären und ambulanten Patientenversorgung mit pharmazeutischer Expertise zu unterstützen. Weiter pflegt die Arbeitsgruppe den interprofessionellen Austausch mit Fachgesellschaften und steht für Fragen und Anliegen der GSASA Mitglieder als Ansprechpartner zur Verfügung. Die Arbeitsgruppe differenziert dabei folgende drei Teilbereiche entsprechend der Ernährungssituation eines Patienten in unterschiedlichen Settings:

Ernährungssituation	Spitalpharmazie (stationäres Setting, Logistik / Herstellung als Primärauftrag)	Klinische Pharmazie (stationäres Setting, Teil des Betreuungsteams)	Offizin Pharmazie (ambulantes Setting, Betreuung eines APHs, mobile Patienten)
Parenterale Ernährung	<ul style="list-style-type: none"> – Bereitstellung von Fertigprodukten sowie individuellen Nährlösungen (Compounding), – Bearbeiten von Anfragen zu Stabilität – Kompatibilität sowie Lagerung von Nährlösungen 	<ul style="list-style-type: none"> – Beurteilung der Kompatibilität – Erstellung von Infusionsplänen – Begleitung von Ernährungsvisiten – Durchführen von Medikationsanalysen unter Berücksichtigung der patientenindividuellen Diagnosen / Laborwerte / Aufenthaltsziele 	<ul style="list-style-type: none"> – Nach HomeCare Konzept GESKES* – Für nicht-zertifizierte Apotheken kein Aktionsbereich
Enterale Ernährung	<ul style="list-style-type: none"> – Bereitstellungen von Fertigprodukten – Festlegung Sortiment und Übersicht zu Indikationen – Bearbeiten von Anfragen zur Kompatibilität – Erarbeiten von Hilfsmitteln zur Beurteilung der Sondengängigkeit von Medikamenten 	<ul style="list-style-type: none"> – Screening auf Mangelernährung – Beratung des Betreuungsteams zum Sortiment – Beurteilung von Medikamentenprofilen hinsichtlich Sondengängigkeit von verordneten Medikamenten 	<ul style="list-style-type: none"> – Nach HomeCare Konzept GESKES*, – Beurteilung von Medikamentenprofilen hinsichtlich Sondengängigkeit von verordneten Medikamenten im Rahmen von Betreuungsaufträgen im Bereich von Alters- und Pflegeheimen
Trinknahrung	<ul style="list-style-type: none"> – Bereitstellungen von Fertigprodukten – Festlegung Sortiment und Übersicht zu Indikationen 	<ul style="list-style-type: none"> – Screening auf Mangelernährung – Beratung des Betreuungsteams/ Patienten zu Sortiment 	<ul style="list-style-type: none"> – Screening auf Mangelernährung – Beratung des Betreuungsteams / Patienten zum Sortiment
Supplemente	<ul style="list-style-type: none"> – Bereitstellung von Anwendungsinformationen 	<ul style="list-style-type: none"> – Beratung des interdisziplinären Teams 	<ul style="list-style-type: none"> – Beratung des Patienten
Ansprechpartner der AG	Parenterale Ernährung und Compounding: Petra Pfisterer Petra.Pfisterer@insel.ch Isabelle Sommer Isabelle.Sommer@chuv.ch Julie Rieger julie.rieger@chuv.ch	Trink und Sondennahrung: Balbina Preston Balbina.Preston@usb.ch Silvan Thürig Silvan.Thuerig@insel.ch	

* relevant für zertifizierte Anbieter; www.geskes.ch